

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	09.12.09

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0021/09) am 08.12.2009**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Frau Margot Schneider , Herr Markus Stranzenbach ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Maren Butz (ab 18.13), Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky , Herr Sedat Ugurman ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz (ab 18.07), Frau Tina Schulz ,

**von der FDP**

Herr Harri Thomas ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Bettina Granitzki , Herr Dr. Dirk Krüger ,

**von der WfW**

Herr Stefan Teichler ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Wilfried Josef Klein , Herr Wolfgang Pohlmann , Herr Michael Schnorr , Herr Jörn Suika ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

**von der Verwaltung**

Herr Bronold (R104), Herr Ehm (r 103), Herr Walde (R 101)

**vom Bezirksjugendrat**

Jad Madani

**von der Polizei**

Herr Bieringer

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Im Rahmen seines Monatsrückblickes berichtet **Herr Lücke**, dass derzeit geprüft werde, ob die Polizei für die Dauer der Sanierung des Präsidiums in das leer stehende Gebäude in der Zeughausstraße ziehen könne, das ebenfalls dem Land NRW gehöre.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Jad Madani** berichtet, dass alle Bezirksjugendräte Wuppertals an einem Seminar teilgenommen hätten. Dabei sei dem Barmer Bezirksjugendrat ein neuer Betreuer zugeteilt worden.

Künftig wollten sich die Bezirksjugendräte in ihrer Arbeit reformieren und eine neue Form der Öffentlichkeitsarbeit wählen. Hierzu habe es auch schon Gespräche mit der Fa. Stroer gegeben.

Im kommenden Jahr werde der Bezirksjugendrat in dieser Hinsicht einen Antrag auf finanzielle Unterstützung an die Bezirksvertretung richten.

---

### 2 Bahnhof- und Opernhausparkplatz Vorlage: VO/0836/09

**Herr Bronold** erläutert kurz Hintergrund und Inhalt der Vorlage. Wenn die Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer stehe und das Wetter es zulasse, solle die Maßnahme im Januar begonnen werden.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### 3 Einzelhandel im Bereich Lichtscheid Berichterstattung R 101

**Herr Walde** berichtet, es seien zahlreiche Gespräche mit dem Grundstückseigentümer und Projektentwicklern geführt worden. Derzeit sehe es so aus, dass ein Baumarktbetreiber Interesse an dem Gelände habe. Die Verwaltung hoffe, auf der Restfläche dann – sozusagen im Huckepackverfahren – den Lebensmitteleinzelhandel platzieren zu können.

Das Bebauungsplanänderungsverfahren beginne voraussichtlich im 1. Quartal 2010. Für das 2. Quartal sehe er dann einen erneuten Sachstandbericht oder bereits den Aufstellungsbeschluss vor.

Auf Nachfrage von **Frau Schäfer** sagt er, es gebe kein anderes Grundstück, das für Einzelhandelsansiedlung zur Verfügung stünde oder zeitnäher hergerichtet werden könne.

Ein weiterer Baumarkt „belaste“ die Märkte der umliegenden Städte zu weniger als 10%.

---

### 4 Aufhebung der amtlichen Lagebezeichnung In der Böhle Vorlage: VO/0648/09

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.12.2009:

Die bisherige amtliche Lagebezeichnung  
**In der Böhle**

wird aufgehoben und entfällt.

Einstimmigkeit

---

### 5 Benennung nach Werner Zanner Vorlage: VO/0884/09

**Herr Ehm** erläutert anhand eines Plans welcher Platz im Nordpark zur Benennung vorgeschlagen wird. Hier solle ein Gedenkstein niedergelegt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.12.2009:

Der vorgeschlagene Platz im Nordpark soll nach Werner Zanner benannt werden.

Einstimmigkeit

---

**6 Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im  
Bebauungsplan 622B  
Vorlage: VO/0671/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.12.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Straße Farbmühle gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.

Einstimmigkeit

---

**7 Bebauungsplan Nr. 1016 - Buschstr./ Schuwanstr./ Bendahler Straße -  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0724/09**

**Herr Almenräder** äußert Bedenken, die Erschließung über die Buschstraße zu planen. Die Buschstraße sei nur provisorisch befestigt und sehr steil. Im mittleren Teil gebe es keine Bürgersteige und die linke Seite sei komplett zugeparkt. Er rege daher an, eine Erschließung über Bendahler Straße / Schuwanstraße zu prüfen.

**Herr Lonn** wundert sich, dass der für das 3. Quartal 2006 avisierte Aufstellungsbeschluss erst jetzt vorliege und das Klimagutachten erst im Januar 2010 kommen solle.

**Frau Schäfer** vermisst Informationen über die Zahl und Form der geplanten Wohneinheiten. Das Gelände befinde sich sehr nah am Landschaftsschutzgebiet. Der geplante Abstand zum Wald von 24 m erscheine ihr zu gering. In dem früher gültigen Waldabstandgesetz sei man immer von mindestens 30 – 35 Metern ausgegangen. Das Fehlen des Klimagutachtens bedaure sie ebenfalls.

**Herr Dr. Slawig** stellt fest, die Verwaltung habe aufgrund des verringerten Personalstamms die Prioritätenanforderungen ändern müssen, daher die zeitliche Verzögerung.

In der Tat seien noch viele Fragen offen, aber jetzt gehe es ja erst einmal lediglich darum, den Willen zu bekunden, dass ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.12.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1016 wird im Westen durch die Bendahler Straße, im Nordosten durch die Buschstraße und im Südosten durch die Schuwanstraße begrenzt wird.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1016 - Buschstraße / Schuwanstraße / Bendahler Straße - wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

---

**8 Änderung der städtischen Parkgebührenordnung durch Ausweitung der Bewirtschaftungszeiten und Einführung eines Veranstaltungstickets auf den Parkplätzen in der Umgebung des Barmer Bahnhofs und des Opernhauses**

**Vorlage: VO/0738/09**

**Herr Bronold berichtet**, im Interesse des Tages- und des Veranstaltungstickets sei es erforderlich, die Parkgebührenordnung zu ändern. In der Wittensteinstraße und auf der Rampe seien alternativ 33 P + R – Plätze geschaffen worden.

**Herr Thomas** bedauert die Einschränkung des P + R – Systems. Grundsätzlich halte er die Erhöhung der Parkgebühren für den falschen Schritt. Er hoffe, dass die Verwaltung nicht beabsichtige, die Fläche später an private Betreiber zu verpachten, sodass mit einer weiteren Erhöhung der Gebühren zu rechnen sei.

**Herr Lonn** sagt, er habe bei mehreren Besuchen keinen erhöhten Parkdruck in den Abendstunden feststellen können. Seine Fraktion lehne daher die Einführung des Abendtickets ab.

Dem schließt sich **Herr Dr. Krüger** an.

**Frau Granitzki** befürchtet, dass durch die Bewirtschaftung der Museumsbesuch für Familien noch schwieriger weil teurer werde,

**Frau Schäfer** erkundigt sich nach der Fläche der alten Tankstelle.

**Herr Bronold** stellt fest, dass der Betreiber des Museums bezüglich der Bewirtschaftung an das Ressort 104 heran getreten sei. Parkflächen für Museumsbesucher lägen vor.

Der Investor habe die Fläche westl. vom Bahnhof gekauft und werde diese herrichten. Dabei sollten die Wagenhalle und das Dach für Kleinkunst erhalten bleiben.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.12.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt

1. die Neufassung der Parkgebührenordnung in der aus der Anlage 1 ersichtlichen Fassung
2. die Ausweitung der Bewirtschaftungszeiten unter Berücksichtigung eines Tagestickets auf den in der Anlage 4 aufgeführten Parkflächen.

Einstimmigkeit

---

**9 Bebauungsplan Nr. 1146 - Hohenstaufenstraße -  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0815/09**

**Herr Newig** wundert sich, dass es in der Vergangenheit dennoch offenbar möglich war, in dem Bereich Gebäude mit mehr als 2 Wohneinheiten zu errichten. Er bitte dies zu erläutern.

Die Grundstruktur des Gebiets müsse unbedingt erhalten bleiben. In diesem Zusammenhang verweise er auch auf das Schreiben eines Anwohners. Es sei damit zu rechnen, dass diesem noch weitere folgten. Er lege daher großen Wert darauf, dass die Anwohner seitens der Verwaltung schon im Vorfeld eines Aufstellungsbeschlusses informiert und einbezogen würden.

**Herrn Lonn** erstaunt, dass die Verwaltung hier auf Geld verzichte (Ziffer 4 Beschlussvorschlag). Dies sei in Zeiten des HSK schwer nachvollziehbar. Er bitte dies zu erläutern.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.12.2009:

Die Bezirksvertretung hat noch weiteren Beratungsbedarf. Daher wird zum jetzigen Zeitpunkt keine Empfehlung ausgesprochen. Zur nächsten Beratung der vorgelegten Drucksache wird ein Berichterstatter in die BV-Sitzung eingeladen.

Einstimmigkeit

- 
- 10 Fahrplanwechsel 13.12.2009**  
**Vorlage: VO/0771/09**  
Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 11 Gymnasium Am Kothen, Schluchstr.32-34, Errichtung einer Verteilerküche und einer Mensa**  
**Vorlage: VO/0899/09**  
Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 12 Realschule Leimbacher Str. 4, Errichtung einer Verteilerküche und einer Mensa**  
**Vorlage: VO/0903/09**  
Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 13 Gymnasium Sedanstr. 14, Errichtung einer Verteilerküche und einer Mensa**  
**Vorlage: VO/0904/09**  
Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Hans-Hermann Lücke  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin